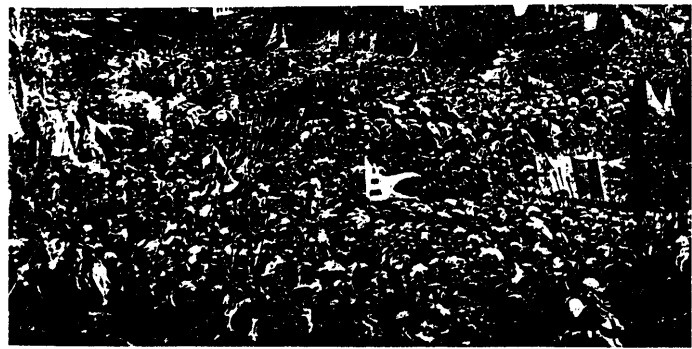




Die richtige Medizin für uns selbst

Sind Apotheker die Schubladenzieher der Nation? Wofür bezahlt sie die Gesellschaft? Genügt es, als Apotheker für die Erhaltung des Status Quo einzutreten oder sollte man dazu beitragen, das Berufsbild systematisch weiterzuentwickeln? Drei Apotheker, die sich im Fach Klinische Pharmazie qualifiziert haben, beantworten die letzte Frage mit einem klaren Ja. Sie greifen Anregungen aus der pharmazeutischen Praxis anderer Länder auf und beschreiben eine Vision der zukünftigen Aufgaben des Berufsstandes, besonders in der Versorgung chronisch kranker Patienten. Alle Leser sind aufgerufen, sich an der Diskussion zu beteiligen. **56**



Wie viel ist ein Arzneimittel wert?

Das Rabattvertragssystem bei Arzneimitteln ist nicht nur in der Apotheke unbeliebt, es bereitet auch den Arzneimittelherstellern zunehmend Probleme. Während die einzelnen Unternehmen jeweils für sich den Schaden zu begrenzen suchen, legt der Industrieverband BAH nun ein Modell für die Bildung der GKV-Erstattungspreise für Arzneimittel vor, das den Interessen aller am Markt Beteiligten gerecht werden soll. Das Modell impliziert ein zweistufiges Nutzenbewertungsverfahren von Arzneimitteln und Therapien: Es vergleicht zuerst die Präparate innerhalb einer Indikationsgruppe und dann die Indikationsgruppen untereinander.

3 DIE SEITE 3

6 PRISMA

Lungenemphysem: Grippe- und Pneumokokken-Impfung empfehlen • Proteinschutz fürs Herz • Hauptsache intelligent • Gichtisiko lässt sich genetisch abschätzen • Stammzellgewinnung: Ein einziges Haar genügt

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

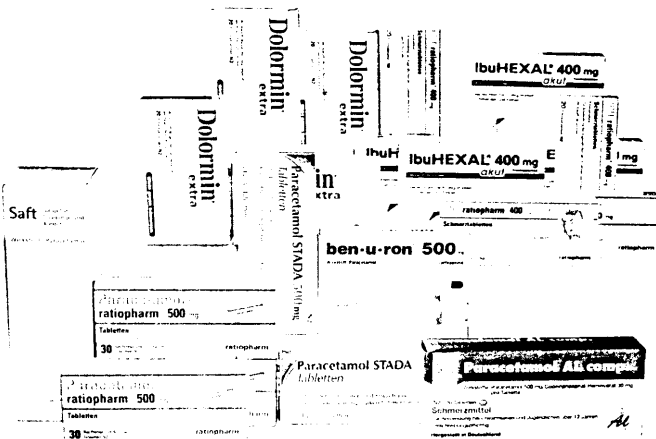
CARTOON

19 DAZ AKTUELL

- 19 Regierungsbildung Bayern: Koalitionsvertrag lässt Fragen offen
- 20 Kooperation mit „Zur Rose“: Kleine Arzneimittelpreise bei Plus Online
- 20 dm-Märkte auf Expansionskurs
- 22 Fälschungen: Internisten warnen vor Arzneimittelkauf im Internet
- 23 WidO-Umfrage: Versicherte begrüßen neue Versorgungsmodelle
- 24 AV Westfalen-Lippe: Apotheker machen sich für Organspende stark
- 24 Arzneimittelzulassung: EU-Parlament beschließt Variations-Richtlinie
- 26 Apotheker ohne Grenzen: Hilfeinsatz auf Haiti

30 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 30 Gewichtsreduktion: Orlistat in niedriger Dosierung bald ohne Rezept erhältlich?
- 32 Thrombozytenaggregationshemmer: Carbasalat zur Sekundärprophylaxe von Herzinfarkt



Paracetamol im Fokus

Die analgetischen und antipyretischen Wirkungen von Paracetamol werden seit langem geschätzt. In letzter Zeit häufen sich jedoch die Diskussionen zur Wirksamkeit und Unbedenklichkeit und sorgen für Verunsicherung.

Grund genug, noch einmal zu hinterfragen, wie Paracetamol tatsächlich wirkt, ab welcher Dosierung die Leber geschädigt wird und wie bei Überdosierung die Leber gerettet werden kann. Um das hepatotoxische Risiko bei fiebernden Kindern so gering wie möglich zu halten, kann anstelle von Paracetamol Ibuprofen gegeben oder auf Paracetamol und Ibuprofen im Wechsel ausgewichen werden. Doch gerade die in letzter Zeit in Mode gekommene alternierende Behandlung birgt die Gefahr von Überdosierungen. **42**